

## LESSON PLAN

SUBJECT: DaF

TOPIC: AKUSTISCHE OEKOLOGIE UND DaF

LESSON TITLE: DIDAKTISCHES MODELL EINES INNOVATIVEN KLANGOEKOLOGISCHEN DaF-UNTERRICHTS IN DER ZEIT DES KLIMAWANDELS

LESSON DURATION: 45-50 Min.

### UNTERRICHTSEINHEIT

#### VORBEREITUNG

- Zuerst wurde eine Literaturliste zusammengestellt und die Schlüsselerbegriffe und die didaktischen Modelle analysiert.
- Klanglandschaftsforschung wurde im Lichte der Interdisziplinarität analysiert.
- Die Lernziele wurden genannt.
- Es wurden die Schritte des Unterrichtsablaufs entwickelt und die Hörübungen für die Schülerinnen und Schüler vorbereitet.

#### INHALT

##### AKUSTISCHE OEKOLOGIE IM DaF-UNTERRICHT

Das Ziel des Unterrichts war es, die Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für die Klanglandschaft und in der Reflexion über die Klangwelt in der Verbindung mit sprachlicher Analyse. Zu Grunde lag die auf die Klang-Umwelt orientierte Didaktik des kanadischen Wissenschaftlers und Komponisten Raymond Murray Schafer (1933-2021).

Klanglandschaft und Mensch sind eng miteinander verbunden, aber die akustische Landschaftsforschung wurde vernachlässigt. Der Autor des klang-oekologischen Konzeptes Schafer beschäftigte sich mit den Klängen der Umwelt und arbeitete 100 Hörübungen für die Kinder aus (Schafer, 2002). Seiner Meinung nach, waren die Spaziergänge für die Erschließung der Klangumwelt am besten geeignet. Während des Spaziergangs erforschten die Kinder die akustische Landschaft und schufen die eigenen Hörstücke. Die theoretischen Grundlagen der akustischen Ökologie wurden ausgearbeitet und die

Geschichte des Klanges analysiert. Die Wissenschaftler sammelten die Klänge, die archiviert und erfasst wurden.

Für den Begründer der "Soundscape Studies" Schafer war die Transdisziplinarität von grosser Bedeutung. Die Klangökologie bereicherte die verwandten Bereiche, solche wie Musikpsychologie (Westerkamp, 1985) und ökologische Psychologie (Heiner, 1990). Leider blieben die Aspekte der Verbindung der Klangökologie mit der Sprachwissenschaft unbeachtet. Die akustische Ökologie hatte noch keinen Kontakt zum Studium der Fremdsprachen, obwohl das im Sinne der Interdisziplinarität für die beiden Bereiche fruchtbar sein könnte.

Meine Aufgabe war es, Klangökologie aus sprachwissenschaftlicher und pädagogischer Sicht zu betrachten und die Chancen für einen klangökologischen DaF-Unterricht zu entdecken. Um die Ergebnisse der Klanglandschaftsforschung im DaF-Unterricht zu verwenden, mussten folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie kann man die Klänge im Konzept des Deutschunterrichts benutzen?
- Wie kann man die Klänge der Umwelt erforschen und eine Fremdsprache lernen?
- Welche Übungen können den Kindern bei der Beschreibung der Resonanz der Umwelt helfen?

#### UNTERRICHTSABLAUF

Der DaF-Unterricht wird ausserhalb des Klassenzimmers (outdoors) wie ein Hoerspaziergang organisiert und beginnt im Schulhof. Die Kinder haben die Möglichkeit, die Klänge der Umwelt zu unterscheiden und die neuen Klänge zu entdecken. Das aktive Zuhören erfordert Konzentration und Aufmerksamkeit. Während des Hoerspaziergangs stellen die Kinder fest, dass die Klänge unsere Umwelt widerspiegeln und uns Informationen über die Veränderungen der Artenvielfalt in der Zeit des Klimawandels geben können.

#### SCHRITT 1 HOERSPAZIEGANG IM SCHULHOF

Der methodische Zugang wird durch die Kreativität der Lehrkräfte geprägt. Folgende Fragen können gestellt werden:

- 1 Welche Klänge hörst du?
- 2 Welche Bäume siehst du im Schulhof?
- 3 Kannst du hören, wie die Blätter rauschen?
- 4 Kannst du hören, wie der Wind weht?
- 5 Siehst du Vögel hier?
- 6 Kannst du hören, wie sie singen?

- 7 Hörst du viele Vogelstimmen?
- 8 Welche Vogel kennst du?
- 9 Kannst du die Stimmen der Vogel unterscheiden?
- 10 Kannst du die Vogelstimmen nachahmen? Versuch's mal!
- 11 Hörst du, wie die Wassertropfen fallen?
- 12 In welchem Rhythmus fallen sie?
- 13 Kannst du diese Klänge imitieren?
- 14 Hörst du Melodie in diesen Klängen?
- 15 Wem gehören diese Klänge und Geräusche?
- 16 Welche Klänge erkennst du sofort?
- 17 Welche Klänge sind unbekannt?
- 18 Welche Klänge hörst du zum ersten Mal?
- 19 Stell dir vor, wie die Tiere, die diese Klänge auslösen, aussehen können.
- 20 Kannst du diese Tiere beschreiben?
- 21 Hörst du, wie die Bienen summen?
- 22 Gibt es viele Bienen und Vogel neben deinem Haus?
- 23 Gibt es Pflanzen, die die Bienen mögen, in deinem Garten?
- 24 Kannst du den Klang des Vogels mit den anderen vergleichen?
- 25 Welche Pflanzen siehst du im Schulhof?
- 26 Hörst du, wie der Hund bellt?
- 27 Hörst du die Stimmen der anderen Kinder im Schulhof?
- 28 Hörst du deine eigenen Klänge und die Klänge der anderen?
- 29 Welche Stimmen sind am stärksten?
- 30 Welche Klänge sind am leisensten?
- 31 Kannst du unterscheiden, welche Stimmen du hörst?
- 32 Welche Geräusche hörst du?
- 33 Mach die Augen zu und sag, was du hörst.

- 34 Woran erinnerst du dich, wenn du diese Klaenge hoerst?
- 35 Welche Stimme hat die Natur?
- 36 Welchen Nachhall hoerst du?
- 37 Wem gehoeren die Klaenge?
- 38 Welche Assoziationen entstehen, wenn du diese Klaenge hoerst?
- 39 Erzaehl deine Geschichte!
- 40 Wie sehen die Baeume im Schulhof aus?
- 41 Sind die Baeume gesund?
- 42 Betrachte die Blaetter!
- 43 Wie sehen die Pflanzen aus, wenn es trocken ist?
- 44 Wie klingen die trockenen Pflanzen?
- 45 Welchen Einfluss hat die Veraenderung des Klimas auf die Baeume, Pflanzen und Tiere?
- 46 Was kannst du ueber den Zustand der Baeume sagen?
- 47 Gibt es braune Aeste in der Krone der Baeume?
- 48 Wie klingen die trockenen Aeste, wenn man sie bricht?
- 49 Welche Klaenge gehoeren der Natur und welche sind menschengemacht?
- 50 Welchen Effekt hat die menschengemachte Klanglandschaft auf die Natur?
- 51 Wie meinst du, koennen die Klaenge und Geraeusche ueber die Veraenderungen der Umwelt erzaehlen?

## SCHRITT 2 IM KLASSENZIMMER

Nach dem Hoerspaziergang im Schulhof wird der Unterricht im Klassenzimmer als Wettbewerb organisiert. Die Kinder werden in Gruppen aufgeteilt.

- 1 Aufgabe: Die Woerter fuer die im Schulhof gehoerten Klaenge finden und aufschreiben (Karteien). Die Gruppe, die mehr hat, siegt.
- 2 Aufgabe: Alle zusammen stellen ein Klangwoerterbuch nach dem Hoerspaziergang auf.
- 3 Aufgabe: Die Kinder schreiben ueber ihre Wahrnehmung der Klaenge im Schulhof (Praeteritum, Perfekt).
- 4 Aufgabe: Die Kinder vergleichen ihre eigene Wahrnehmung mit den anderen.

5 Grammatik wiederholen: Drei Grundformen der Verben, Reflexivverben, Hilfsverben, die Verben mit den trennbaren Praefixen, Singular-Plural der Substantive, Steigerungsformen der Adjektive.

6 Brainstorming: Akustische Oekologie und Klimawandel.

## ZUSAMMENFASSUNG

Eines der wichtigsten pädagogischen Zielen ist es, Spass bei dem Spaziergang zu haben. Der Hoerspaziergang wird im Schulhof organisiert, um das Interesse an die Klangwelt, deren Beschreibung und Vorbereitung des Klangwoerterbuches zu wecken. Die Aktivitaeten im Schulhof helfen den Kindern die akustische Welt zu erkunden und achtsames Verhalten zur Umwelt zu entwickeln (Rogge, 1999).

Nach der Meinung von R. Murrey Schafer, hat jeder Ort eine eigene Sprache. Der Unterricht bietet den Lernenden die Moeglichkeit, die Sprache des Ortes zu verstehen und mit sprachlichen Mitteln zu beschreiben. Dabei wird nicht nur das Nachhaltigkeitsbewusstsein, sondern auch das Bewusstsein der sprachlichen Leistungen in der deutschen Sprache entwickelt.

Die Kinder lernen eine neue Sprache und gleichzeitig erforschen sie die Umwelt. Das Klassenzimmer nach dem Hoerspaziergang wird zum Raum fuer die Erinnerung an die Klaenge und Worte, zum Raum fuer die Umweltbilder und Assoziationen. Es wird das Differenzierungsvermoegen trainiert und die Sprachentwicklung (hoeren, lesen, sprechen, schreiben) gefoerdert. Dank den akustisch-linguistischen Uebungen wird die Phantasie angeregt und das akustische Gedaechnis der Kinder erweitert.

Die Klangwelt wird beschrieben, so entsteht die literarische Resonanz. Es wird die Karteisammlung der Klaenge und Woerter waehrend der Arbeit im Klassenraum zusammengestellt. Daraus entsteht ein Klangwoerterbuch des Schulhofes. Zu Hause koennen die Kinder eine Karteisammlung des beliebten Ortes und podcasts fuer die Pasch-net Community vorbereiten.

Die eingefuehrten Hoeruebungen gehoeren zur Kategorie der Einsteiger. Den Teilnehmern der Hoerspaziergaenge, die schon Erfahrung auf diesem Feld haben, kann man fuer die Besprechung folgende Themen anbieten: "Einfluss der menschlichen Klanglandschaften auf Klima und Artenvielfalt" oder "Klimawandel und die Veraenderung der Klaenge."

Die empirischen Ergebnisse des DaF-Unterrichts im Rahmen der akustischen Oekologie koennten sowohl die Sprachwissenschaft, als auch Klangoekologie ergaenzen. Dieses Konzept des DaF-Unterrichts im Rahmen der akustisch-oekologischen Forschung kann man als Modell betrachten, das neue Ideen fuer die Sprachentwicklung der Schuelerinnen und Schueler in der Zeit des Klimawandels hervorrufen kann.

## LITERATURVERZEICHNIS

- Schafer, R. Murrey. "Anstiftung zum Hoeren. 100 Uebungen." Aarau. (2002).
- Schafer, Raymond Murray. "Die Schallwelt, in der wir leben." Rote Reihe 30. Universal Edition AG, Wien. (1971).
- Schafer, R. Murrey. "Klang und Krach. Eine Kulturgeschichte des Hoerens." Athenaeum, Frankfurt/M. (1988). (Uebers. von Schafer 1977).
- Westerkamp, Hildegard. "Acoustic Ecology and the Zone of Silence." Musicworks 31. (1985): 8-9.
- Westerkamp, Hildegard. "A Walk through the City." With poetry and reading by Norbert Ruebsaat. First Broadcast April 1982. Commissioned by Two New Hours. CBC. Stereo.
- McCartney, Andra. "Sounding Places: Situated Conversations through the Soundscape Compositions of Hildegard Westerkamp." York University, Toronto. (1999).
- Heiner, Erke. "Umweltdesign. Oekologische Psychologie. Ein Handbuch in Schluesselbegriffen." Psychologie Verlags Union, Muenchen. (1990): 608-613.
- Rogge, Jan-Uwe, Rogge Regine. "Zuhoeren macht Spass." Reinbek. (1999).
- Michelsen, Gerd, Siebert, Horst, Lilje, Jan. "Nachhaltigkeit Lernen. Ein Lesebuch." Vas-Verlag. Bad Homburg. (2011).
- Porteous, Douglas. "Approaches to Environmental Aesthetics." Journal of Environmental Psychology 2. (1982) 53-66.
- Stoltenberg, Ute. "Mensch und Wald." Oekom Verlag. Muenchen. (2009).
- Stoltenberg, Ute. "KITA21-Die Zukunftsgestalter. Mit Bildung fuer eine nachhaltige Entwicklung Gegenwart und Zukunft gestalten." Oekom. Muenchen. (2011).
- Vakhromova, Galina. "From Newcomer to Environmental Citizen." Green Teacher Winter 2010-2011. 31-34.
- Vakhromova, Galina. "A German School Plants a Seed." Interactions. The Ontario Journal of Environmental Education September 2014. Volume 26, Number 5. 11-14.
- Vakhromova, Galina. "Kids4bees- Projekt fuer die Grundschule." Pasch-net. (2016).
- Vakhromova, Galina. "Podcasts im DaF- Unterricht im Kontext der Bildung fuer nachhaltige Entwicklung." Getvico Conference. (2017).

Vakhromova , Galina. "Schoolyard Soundwalk. Exploring the Sonic Environment with L-2 Learners." Green Teacher Fall 2021. 40-42.

Vakhromova, Galina."Zum Gedenken an R. Murrey Schafer." Das Journal 2022. August 10. 14.

Galina Vakhromova, BCATML, LSF/ESD, LEAF